

OLDENBURGER

WALLMUSEUM

Der Färbergarten

VON
STARIGARD



Das Färbergartenprojekt wurde gefördert mit Mitteln von:



Umschlagseite:
Stickerei „Über den Feuern von Starigard“
aus im Wallmuseum mit Naturfarben gefärbte Wolle,
Färbung: Kathy Budler, Stickerei: Susanne Knees

Foto: Oldenburger Wallmuseum

Oldenburg in Holstein 2022

Begleithefte des Oldenburger Wallmuseums
Heft II

Der Färbergarten von Starigard

von
Stephan Meinhardt
&
Stephanie Barth

Liebe Besucher des Wallmuseums,

unser Färbergarten und dieses Heft sollen Ihnen einen ganz besonderen Aspekt des Mittelalters näherbringen: Entgegen der häufig geäußerten Vorstellung war das Mittelalter nicht grau und trübe, sondern hatte eine Vielfalt an Farben zu bieten.

Der „Färbergarten von Starigard“ stellt deshalb mehr als 30 unterschiedliche Färbepflanzen - teilweise saisonal wechselnd - vor, die entweder wissenschaftlich belegbar während des frühen Mittelalters in Nord- und Mitteleuropa als Färbepflanzen dienten oder während dieser Zeit dort heimisch und damit entsprechend nutzbar waren.

Zur Blütezeit Starigards wurden Textilien vermutlich vor allem im heimischen Umfeld gefärbt. Dieses gelangte mit Färbepflanzen, die man vor Ort sammeln konnte oder für diesen Zweck extra angebaut wurden. Mit zunehmender Handelstätigkeit und der Entstehung von Städten und deren Vorläufern wuchs nicht nur die Anzahl der Farbstoffe für das Handwerk der Färber und Tuchmacherei, sondern auch die Qualität der Verarbeitung. Nicht zuletzt bekam auch die Färberei vor allem für den Handel einen handwerklichen Stellenwert in hochmittelalterlichen Städten wie Lübeck oder Straßburg mit teilweise hochspezialisierten Berufszweigen der Färberei.

Die einfache Bevölkerung des Mittelalters wird sich – wie wohl auch anderen frühgeschichtlichen Epochen – vor allem der natürlichen Farben von Wolle oder Textilfasern bedient haben. Daneben bot die heimische Natur zahlreiche heimische Pflanzen, die in der Mehrheit gelb färben. Diese waren einfach zu sammeln und ohne weitere Arbeitsgänge leicht und schnell zu verarbeiten.

Eine Anforderung für brillante Naturfarben sind möglichst reinweiße Textilien als Grundlage für die Färbung. Auf Schafrassen mit weißem Fell lag im Mittelalter allerdings nicht das Hauptaugenmerk der Züchtung, weswegen reinweiße Wolle ein gesuchtes Gut war. Auch Pflanzenfasern sind und waren keine einfache Alternative. Denn diese müssen heute wie damals aufwändig reinweiß gebleicht werden und

nehmen zudem Farbstoffe nicht so gut auf wie tierische Fasern. Zudem waren gerade Blautöne nur durch aufwändige Aufbereitungsprozesse der entsprechenden Pflanzenteile zu erreichen, was diese Farben entsprechend teuer machte.

Es ist deshalb davon auszugehen, dass die breite Bevölkerung in grauen und braunen Tönen gekleidet war, die zuweilen mit anderen Farben (häufig wohl gelb) überfärbt wurden und dann eher „erdnahe“ Farbtöne erbrachten. Der finanzkräftigen Oberschicht stand hingegen eine breite Palette heimischer und importierter Tuche aus feinsten Wolle oder auch Seide in leuchtenden Farben zur Verfügung.

Tatsächlich ist das Färben mit Pflanzen nicht nur sehr zeitaufwändig, sondern vor allem eine Gefühls- und Erfahrungssache. Unsere „Färberin von Starigard“ hat viele Versuche benötigt, um besonders schöne Ergebnisse mit leuchtenden Farben zu erzielen. Neben der Auswahl des richtigen Pflanzenbestandteils sind Entscheidungen zu treffen, ob und wie die zu färbende Faser vorzubehandeln und wie sie nach dem Färbevorgang weiterzuverarbeiten ist. Weitere Variablen sind die Temperatur und die Konzentration der Färberdroge sowie das Hinzugeben möglicher Hilfsstoffe. Natürlich spielt es auch eine Rolle, ob pflanzliche oder tierische Fasern als Garn oder fertiges Tuch gefärbt werden soll. Jede dieser Variablen kann das spätere Farbergebnis um Nuancen oder drastisch verändern.

Der BINGO!- Projektförderung, den „Leuten von Starigard“, unserer „Färberin von Starigard“ sowie der Grünpflegetruppe danken wir für die finanzielle Unterstützung und engagierte Arbeit bei der Entstehung des Gartens. Und der Jugendbauhütte Lübeck sagen wir Dank für die Erstellung einer hölzernen Sitzgruppe, in der Sie den Färbergarten mit Wallsee-Blick genießen können.

Genießen Sie Ihren Ausflug in die Welt der Mittelalterfarben!



1. Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)

Weitere Namen: Spierstaude, Rüsterstaude, Bacholde, Wiesenkönigin, Geißripp

Färbende Pflanzenteile: Blätter, Stängel und Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide, Gerbstoffe

Wuchshöhe: 50 - 150 cm, bisweilen 200 cm

Blütezeit: Juni - August

Herkunft: Nord-, Mittelasien, Europa

2. Gewöhnliche Goldrute (*Solidago virgaurea*)

Weitere Namen: Gemeine Goldrute, Echte Goldrute, Petrusstab, Ungsengkraut, Heidnisch Wundkraut

Färbende Pflanzenteile: Blätter und Stängel

Pflanzeneigene Farbgebung: goldgelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide, Gerbstoffe

Wuchshöhe: 10 - 100 cm, zumeist um 40 cm

Blütezeit: August - Oktober

Herkunft: Eurasien



3. Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

Weitere Namen: Echt-Johanniskraut, Gewöhnliches Johanniskraut, Durchlöchertes Johanniskraut, Tüpfel-Johanniskraut, Tüpfel-Hartheu, Johanneskraut

Färbende Pflanzenteile: blühende Pflanze ohne Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Flavonoide

Wuchshöhe: 15 - 100 cm

Blütezeit: Juni - August

Herkunft: Europa, Westasien und Nordafrika



4. Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*)

Weitere Namen: Achilleskraut, Blutstillkraut, Gänsezungen, Grützblume, Kachel, Zangeblume, Feldgarbenkraut, Grundheil, Barbune, Bauchwehkraut

Färbende Pflanzenteile: Blätter, Stängel und Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide, Cumarine

Wuchshöhe: 7 - 100 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Eurasien, Nord- und Mittelamerika



5. Gemeiner Odermennig (*Agrimonia eupatoria*)

Weitere Namen: Gewöhnlicher Odermennig, Odermennig, Ackerkraut, Ackerblume, Kleiner Odermennig

Färbende Pflanzenteile: gesamte Pflanze

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide (v. a. Quercetin, Apigenin)

Wuchshöhe: 50 - 150 cm, seltener 180 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Nordasien, Europa



6. Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)

Weitere Namen: Rispen-Gilbweiderich, Gewöhnlicher Felberich

Färbende Pflanzenteile: Gesamte Pflanze ohne Wurzeln / nur die Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb (Pflanze), braun (Wurzeln)

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide, Gerbstoffe

Wuchshöhe: 40 - 150 cm

Blütezeit: Juni - August

Herkunft: Europa, Teile Nordasiens





7. Echter Dost (*Origanum vulgare*)

Weitere Namen: Oregano, Dorst, Dost, Gemeiner Dost, Gewöhnlicher Dost, Dostenkraut, Wohlgemut, Müllerkraut, Wilder Majoran

Färbende Pflanzenteile: Blätter und Stängel

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide und Gerbstoffe

Wuchshöhe: 20 - 70 cm

Blütezeit: Juli - September

Herkunft: Mittelmeerraum

8. Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*)

Weitere Namen: Buchholder, Eselskörbel, Eselspeterlein, Hingstwäid, Hundekümmel, Kälberrohr, Kerbelkern, wilder Körffel, Korbelkom, Scharnpiepen, Windroslein, Wolfswurzel

Färbende Pflanzenteile: Pflanze ohne Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Flavonoide

Wuchshöhe: 60 - 150 cm

Blütezeit: April - Juli

Herkunft: Mitteleuropa



9. Kornblume (*Centaurea cyanus*)

Weitere Namen: Zyane

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: blassgelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Flavonoide und Gerbstoffe

Wuchshöhe: 20 - 100 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Eurasien

**10. Acker-Rittersporn (*Consolida regalis*,
Syn.: *Delphinium consolida*)**

Weitere Namen: Gewöhnlicher Feldrittersporn, Feldrittersporn, Rittersporn, Adebarsnibben, Kappelkraut, Kreienfot, St. Ottilienkraut, Rittersblume, Ritterspiel

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: grün bis hellblau

Färbende Wirkstoffe: v.a. Anthocyane Glykoside

Wuchshöhe: 20 - 50 cm

Blütezeit: Mai - August

Herkunft: Mitteleuropa



11. Gewöhnlicher Natternkopf (*Echium vulgare*)

Weitere Namen: Blauer Natternkopf, Natternkopf, Natterkraut, Otterkopf, Saurüssel (Österreich), Schlangenhaupt, Steinzungenwurz, falscher Wayd, Weiberkrieg

Färbende Pflanzenteile: Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: rot

Färbende Wirkstoffe: v.a. Alkannin

Wuchshöhe: 25 - 100 cm

Blütezeit: Mai - Oktober

Herkunft: gemäßigte Zonen Eurasiens



**12. Acker-Steinsame (*Buglossoides arvensis*,
Syn.: *Lithospermum arvense*)**

Weitere Namen: Acker-Rindszunge

Färbende Pflanzenteile: Wurzelrinde, Blüten, Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: violett

Färbende Wirkstoffe: v.a. Alkannin

Wuchshöhe: 10 - 50 cm

Blütezeit: April - Juli

Herkunft: Eurasien





13. Wilde Malve (*Malva sylvestris*)

Weitere Namen: Große Käsepappel, Rosspappel, Käslkraut, Hasenpappel, Hanfpappel, Johannispappel, Katzenkäse, Pissblume, Rosspappel, Ross-Malve, Mohrenmalve

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: rot

Färbende Wirkstoffe: v.a. Malvin

Wuchshöhe: 30 - 125 cm

Blütezeit: Mai - September

Herkunft: Asien und Südeuropa

14. Echtes Labkraut (*Galium verum*)

Weitere Namen: Gelbes Waldstroh, Liebfrauenbettstroh, Liebkraut, Gliedkraut, Gelb-Labkraut

Färbende Pflanzenteile: Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: rot

Färbende Wirkstoffe: v.a. Alizarin

Wuchshöhe: 20 - 70 cm, seltener 100 cm

Blütezeit: Mai - September

Herkunft: Eurasien



15. Gewöhnlicher Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)

Weitere Namen: keine

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: braun

Färbende Wirkstoffe: v.a. Gerbstoffe (Tannine)

Wuchshöhe: 100 - 120 cm, seltener 200 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Asien, Europa und Australien

16. Wiesen-Labkraut (*Galium mollugo*)

Weitere Namen: Klein-Wiesen-Labkraut, Weißes Waldstroh, Grasstern, Gemeines Labkraut

Färbende Pflanzenteile: Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: rot

Färbende Wirkstoffe: v.a. Alizarin

Wuchshöhe: 30 - 100 cm

Blütezeit: Mai - Juli

Herkunft: Mitteleuropa



17. Färberkrapp (*Rubia tinctoria*)

Weitere Namen: Echte Färberröte, Krapp

Färbende Pflanzenteile: Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: rot

Färbende Wirkstoffe: v.a. Alizarin

Wuchshöhe: 50 - 100 cm

Blütezeit: Juni - August

Herkunft: Mittelmeerraum und Vorderasien

18. Färber-Meier (*Asperula tinctoria*)

Weitere Namen: Wilde Bergröte, Wilde Färberöte

Färbende Pflanzenteile: Wurzeln und Rhizome

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Alizarin, Purpurin, Anthrachinon

Wuchshöhe: 30 - 70 cm

Blütezeit: Juni - Juli

Herkunft: Europa bis Westsibirien





19. Färberdistel (*Carthamus tinctorius*)

Weitere Namen: Saflor, Öldistel, Färbensaflor, Falscher Safran

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Carthamin, Neocarthamin und Carthamon, Saflorgelb A und B, Flavonoide und Polyine

Wuchshöhe: 60 - 130 cm

Blütezeit: Juni - Juli

Herkunft: vermutlich Kleinasien

20. Färberwaid (*Isatis tinctoria*)

Weitere Namen: Pastel, Deutsche Indigo

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: blau (nach Fermentation und Oxidation)

Färbende Wirkstoffe: v.a. Indikan

Wuchshöhe: 10 - 150 cm

Blütezeit: Mai - Juli

Herkunft: Europa und Kleinasien



21. Färber-Wau (*Reseda luteola*)

Weitere Namen: Färber-Resede, Echter Wau, Gelb- oder Gilbkraut, Reseda

Färbende Pflanzenteile: Pflanze ohne Wurzel, Samen und Blüten besonders intensiv

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Luteolin und Apigenin

Wuchshöhe: 40 - 150 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Westasien und Mittelmeerraum

22. Färberkamille (*Anthemis tinctoria*, Syn.: *Cota tinctoria*)

Weitere Namen: Färber-Hundskamillel

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Luteolin

Wuchshöhe: 30 - 60 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Eurasien



23. Färber-Ginster (*Genista tinctoria*)

Weitere Namen: keine

Färbende Pflanzenteile: Zweige, Blätter, Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: zitronengelb

Färbende Wirkstoffe: Genistein und Luteolin

Wuchshöhe: 20 - 60 cm

Blütezeit: Mai - August

Herkunft: Europa (ohne Irland, Skandinavien, Griechenland und die Iberische Halbinsel)

24. Geruchlose Kamille (*Tripleurospermum inodorum*, Syn.: *Matricaria inodora*)

Weitere Namen: Falsche Strandkamille, Küdill, Kühaug, Rindsaug

Färbende Pflanzenteile: keine Färberpflanze

Pflanzeneigene Farbgebung: keine Färberpflanze

Färbende Wirkstoffe: keine Färberpflanze

Wuchshöhe: 5 - 80 cm

Blütezeit: Mai - Oktober

Herkunft: Eurasien





**25. Rainfarn (*Tanacetum vulgare*,
Syn.: *Chrysanthemum vulgare*)**

Weitere Namen: Wurmkraut

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide

Wuchshöhe: 30 - 160 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Eurasien

26. Echte Betonie (*Betonica officinalis*)

Weitere Namen: Heil-Ziest, Heilbatunge, Flohblume,
Pfaffenblume, Zahnkraut, Zehrkraut

Färbende Pflanzenteile: Pflanze ohne Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Flavonoide

Wuchshöhe: 20 - 120 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Mittel- und Südeuropa bis Mittelasien



**27. Gewöhnlicher Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*,
Syn.: *Scabiosa succisa*)**

Weitere Namen: Abbiss, Teufelwurz, Teufelsbiss

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: grünblau

Färbende Wirkstoffe: Indikan und Gerbstoffe

Wuchshöhe: 30 - 50 cm, seltener 80 cm

Blütezeit: Juli - September

Herkunft: Nordafrika und Eurasien

28. Gelber Steinklee (*Melilotus officinalis*)

Weitere Namen: Gewöhnlicher Steinklee, Echter Steinklee, (Gebräuchlicher) Steinklee, Honigklee

Färbende Pflanzenteile: keine Färbepflanze

Pflanzeneigene Farbgebung: keine Färbepflanze

Färbende Wirkstoffe: keine Färbepflanze

Wuchshöhe: 30 - 100 cm, seltener bis 200 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Mitteleuropa und Asien



29. Gewöhnliche Färber-Scharte (*Serratula tinctoria*)

Weitere Namen: keine

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: grünlich gelb

Färbende Wirkstoffe: Serratulin

Wuchshöhe: 30 - 100 cm

Blütezeit: Juli - September

Herkunft: Eurasien

30. Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)

Weitere Namen: Eisenwurzel, Knauf, Knoop, Knopfwurzel, Kowatsch, Lämmerridpen, Papenklöten

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Gerbstoffe

Wuchshöhe: 60 - 80 cm, seltener 120 cm

Blütezeit: Juni - August

Herkunft: Westasien und Europa





31. Wiesen-Flockenblume (*Centaurea jacea*)

Weitere Namen: Gewöhnliche Flockenblume

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Gerbstoffe

Wuchshöhe: 30 - 70 cm

Blütezeit: Juni - Oktober

Herkunft: Asien und Europa

32. Färber-Knöterich (*Persicaria tinctoria*, Syn.: *Polygonum tinctorium*)

Weitere Namen: Chinesische Bläue, Japanische Bläue

Färbende Pflanzenteile: Blätter

Pflanzeneigene Farbgebung: blau

Färbende Wirkstoffe: Indikan

Wuchshöhe: 50 - 80 cm

Blütezeit: August - September

Herkunft: Ostasien



33. Spitzlappiger Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*, Syn.: *Alchemilla acutiloba*)

Weitere Namen: Gemeiner oder Gewöhnlicher Frauenmantel

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Gerbstoffe und Flavonoide

Wuchshöhe: 15 - 85 cm

Blütezeit: Mai - Juni

Herkunft: Europa

34. Gelbgrüner Frauenmantel (*Alchemilla xanthochlora*)

Weitere Namen: keine

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide und Gerbstoffe

Wuchshöhe: 45 - 60 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Europa



35. Ringelblume (*Calendula officinalis*)

Weitere Namen: Garten-Ringelblume

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: v.a. Carotinoide

Wuchshöhe: 30 - 50 cm, seltener 70 cm

Blütezeit: Juni - Oktober

Herkunft: vermutlich Mittelmeerraum



36. Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*)

Weitere Namen: Sumpf-Dotterblume, Butterblume

Färbende Pflanzenteile: Blüten

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Carotinoide

Wuchshöhe: 15 - 60 cm

Blütezeit: März - Juni

Herkunft: Nordamerika und Eurasien





37. Echtes Tausendgüldenkraut (*Centaurea erythraea*)

Weitere Namen: Kopfiges Tausendgüldenkraut

Färbende Pflanzenteile: Pflanze ohne Wurzeln

Pflanzeneigene Farbgebung: gelb

Färbende Wirkstoffe: Flavonoide

Wuchshöhe: 20 - 60 cm

Blütezeit: Juni - September

Herkunft: Europa ohne Skandinavien



Getrocknete Pflanzenteile verschiedener Färberpflanzen



Der Färbegarten bei seiner Erstbeflanzung, Anfang Juni 2022



Verschiedene Farbtöne einer Färbung mit Färberkrapp auf Wollgarn



VON
STARIGARD